

Beiträge zur Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell (Buchs und Umgebung) aus den Jahren 1905-1909

Autor(en): **Schnyder, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **49 (1908-1909)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Beiträge

zur

Flora der Kantone St. Gallen und Appenzell

(Buchs und Umgebung)

aus den Jahren 1905—1909

—§—

Von **A. Schnyder**, Bahnhofvorstand Buchs, St. Gallen.

Mancher der verehrten Leser wird denken: Ja, da kann es ganz nett werden, wenn nun auch noch diese Menschenkategorie in die Botanik, die Reservation der niedern und höhern Schulmeister, Ärzte und Apotheker, einbricht und da zu Acker fährt. Aber nur sachte! Nie und nimmer würde ich mich dessen unterfangen, hätte ich mich nicht zum voraus der kompetentesten Mithilfe versichert. Es sei auch gleich hier dem allezeit bereiten Herrn Professor Dr. Hs. Schinz in Limmatathen für seinen Beistand mit Rat und Tat und auch allen andern Helfern in der Not, herzlich gedankt. Die Herren vom Fach dürfen es nicht verargen, wenn in dieser hastigen Zeit auch einmal einer vom Flügelrad nicht in lauter Lokomotiven und Bahnwagen aufgehen will und hin und wieder in ihr grünes Gefilde sich flüchtet. Hat er nicht ein Recht darauf, „wo doch so manches fremde Pflänzchen unter seiner Mitwirkung, auf dem Rücken des Verkehrs, oft als blinder Passagier eine neue Heimat findet? Wer vermöchte wohl der Versuchung zur Entgleisung zu widerstehen, wenn ihm Tag um Tag so manche liebliche Blume, so manches

farbenprächtige fremde Gesicht, oft aus rauhem „Bahnwärtergift“ (*Equisetum arvense* L.) freundlich und fragend: Kennst du mich? entgegenblickt? Aber auch ohnehin dürfte sich die Mühe lohnen, unsere Kinder Floras wieder einmal einer nähern Betrachtung zu unterstellen; sind doch ohne Zweifel seit jenen Tagen begeisterten Forschens und Sammlens (80er Jahre) manche Neulinge hinzugekommen oder auch bekannte an andern Standorten aufgetaucht. Darum wage ich es, der Nachsicht der Eingeweihten vertrauend, Ihnen die interessantesten Vertreter der Pflanzenwelt von Buchs und Umgebung, vorzuführen. Nachdem ich ohne Ausnahme alle Pflanzen selbst gesammelt, so dürfen die Notizen als sichere Bestätigung des Nachvorkommens bekannter und als Konstatierung neuer Pflanzen und Standorte gelten. Alle Adventivpflanzen haben Herrn Dr. Hs. Schinz in Zürich und Herrn Dr. Thellung zur Bestimmung, und beinahe alle übrigen zur Kontrolle vorgelegen. Reihenfolge und Nomenklatur ist nach Flora Schinz und Keller, II. Auflage. Zur Vermeidung häufiger Standortwiederholung sind die Pflanzen gebietsweise aufgeführt und beginne ich gleich mit denen meines Wirkungskreises, dem

Bahnhofareal, 450 m über Meer.

Selaginella helvetica Link; auf einem Flachdache

Typha latifolia L.

Sparganium ramosum Huds, *Ssp. neglectum* Beeby

Potamogeton filiformis Pers.

Potamogeton densus L.

Tragus racemosus (L.) Desf., beständig

Panicum sanguinale L.

Panicum miliaceum L., beständig

Panicum Crus galli L.

- Phalaris canariensis* L.
Setaria italica (L.) Pall., Ungarn, beständig
Alopecurus utriculatus (Savi), Südwesteuropa, vorübergehend
Eragrostis minor Host.
Cynosurus echinatus L., vorübergehend
Poa bulbosa L., beständig
Glyceria fluitans (L.) R. Br.
Lolium rigidum Gaud.
Hordeum distichum L.; Ssp. *zeocrithon* L., Ungarn, beständig
Holoschoenus vulgaris Link
Schönoplectus Tabernaemontani (Gmel) Pall.
Carex Davalliana Sw.
Carex vulpina L.
Carex muricata L.
Carex diandra Schrank
Carex paniculata L.
Carex praecox Schreb.
Carex umbrosa Host.
Carex ornithopoda Willd.
Carex panicea L.
Carex flava L. Ssp. *Oederi* Ehrh. und var. *elatior* Anderss.
Carex distans L.
Carex xanthocarpa Degl.
Carex glauca Murray
Carex rostrata Stockes.
Iris Pseudacorus L.
Herminium monorchis (L.) B. R.
Spiranthes autumnalis (Balb) Rich.
Rumex pulcher L., vorübergehend
Rumex acetosella L.
Fagopyrum sagittatum Gilib., Ungarn, beständig
Chenopodium Bonus Henricus L., var. *dentatum* Greml

- Chenopodium vulvaria* L.
Chenopodium ficifolium Sm.
Chenopodium opulifolium Schrad.
Chenopodium album, Ssp. *Ch. pseudo Borbasii* Murr.
Chenopodium album, Ssp. *viridescens* St. Amond
Chenopodium album, Ssp. *striatum* (Krass) Murr, f. *erosum*
Murr.
Chenopodium glaucum L.
Atriplex oblongifolium L., Osteuropa, beständig
Atriplex tataricum L., Osteuropa, vorübergehend
Amarantus paniculatus L.
Amarantus retroflexus L.
Portulaca sativa Haw., beständig
Viscaria viscosa (L.) Voss.
Silene conica L., Osteuropa, vorübergehend
Silene gallica L.
Gypsophila repens L.
Dianthus superbus L.
Vaccaria pyramidata Medic., beständig
Alsine tenuifolia (L.) Crantz.
Spergula arvensis L.
Herniaria glabra L.
Ranunculus sardous Crantz.
Papaver somniferum L.
Papaver argemone L.
Lepidium draba L., Südeuropa, beständig
Lepidium virginicum L., Südeuropa, beständig
Lepidium ruderales L., Südeuropa, beständig
Sisymbrium sophia L., beständig
Sisymbrium sinapistrum Crantz., Südeuropa, vorübergehend
Sisymbrium Columnae Jacq., Mediterrane, vorübergehend
Myagrum perfoliatum L., Osteuropa, vorübergehend

- Sinapis alba* L., vorübergehend
Brassica elongata Ehrh. Ssp. *armoraciodes* Czern., Südwesteuropa, vorübergehend
Rapistrum rugosum (L.) Bergeret, Südwesteuropa, vorübergehend
Nasturtium riparium Gremlı, beständig
Capsella bursa pastoris (L.) Wendi, var. *apetala* Opiz.
Camelina microcarpa Andrzej, beständig
Neslea paniculata (L.) Desv., beständig
Arabis Halleri L., vorübergehend
Erysimum orientale L., Südosteuropa, vorübergehend
Erysimum cheirantoides L., Südosteuropa, vorübergehend
Erysimum repandum L., Südosteuropa, beständig
Berteroa incana (L.) DC., Südosteuropa, beständig
Bunias orientalis L., Osteuropa, beständig
Choriospora tenella (Pall.) DC., Südosteuropa, beständig
Potentilla supina L., vorübergehend
Potentilla intermedia L., beständig
Medicago sativa, Ssp. *macrocarpa* Mart. var. *varia* Urban
Medicago arabica (L.) All., vorübergehend
Trifolium pratense L., var. *nivale* Sieb., vorübergehend
Trifolium incarnatum L., beständig
Trifolium arvense L.
Trifolium fragiferum L.
Vicia narbonensis L., vorübergehend
Vicia panonica Jacq., Osteuropa, beständig
Vicia grandiflora Scop., Osteuropa, beständig
Lathyrus aphaca L., beständig
Lathyrus tuberosus L., vorübergehend
Lathyrus platyphyllos Retz., beständig
Ononis repens L., mit violetten Blüten
Mercurialis annua L., vorübergehend

- Euphorbia stricta* L.
Euphorbia virgata W. K., beständig
Euphorbia exigua L.
Viola collina Bess.
Malva pusilla With.
Hibiscus trionum L., Süd- und Osteuropa, vorübergehend
Eryngium planum L., Süd- und Osteuropa, beständig
Caucalis daucoides L., beständig
Caucalis latifolia L., Osteuropa, beständig
Orlaya grandiflora (L.), Hoffm., vorübergehend
Coriandrum sativum L., vorübergehend
Bupleurum rotundifolium L., vorübergehend
Phacelia tanacetifolia Benth., beständig
Cynoglossum officinale L.
Asperugo procumbens L.
Anchusa officinalis L.
Myosotis lingulata Lehm.
Lappula myosotis L.
Heliotropium europaeum L., vorübergehend
Lycopsis orientalis L., Südosteuropa, vorübergehend
Nepeta nuda L., beständig
Galeopsis speciosa Mill.
Lamium amplexicaule
Leonurus cardiaca L.
Salvia verticillata L., beständig
Salvia silvestris L., beständig
Salvia austriaca L., Südosteuropa, beständig
Hyoscyamus niger L.
Datura stramonium L.
Verbascum blattaria L.
Verbascum phoeniceum L., Osteuropa, beständig
Linaria monspessulana (L.) Mill., beständig

- Linaria genistifolia* (L.) Mill., vorübergehend
Antirrhinum orontium L.
Veronica teucrium L.
Veronica triphyllos L., vorübergehend
Valerianella dentata Poll, var. *mixta* Duf., beständig
Specularia speculum veneris (L.) DC.
Inula britannica L., beständig
Xanthium strumarium L., beständig
Xanthium spinosum L., Südosteuropa, vorübergehend
Galinsoga parviflora Cav., Mediterr., vorübergehend
Anthemis tinctoria L., beständig
Anthemis cotula L., beständig
Anthemis ruthenica Marsch und Bieb., Osteuropa, vorübergehend
Achillea ptarmica L., beständig
Matricaria discoidea DC., beständig
Chrysanthemum inodorum L., beständig
Chrysanthemum segetum L., Mediterr., beständig
Artemisia vulgaris L.
Senecio viscosus L.
Senecio barbareaefolius Wimm und Grab.
Carduus nutans L.
Cirsium arvense (L.) Scop., var. *incanum* Fisch, beständig
Centaurea dubia Suter
Centaurea plumosa (Lane) Kern, vorübergehend
Lampsana intermedia MK., Osteuropa, beständig
Lampsana communis L., var. *glandulosa* Wieg. Freyn.,
vorübergehend
Taraxacum officinale Weber, Ssp. *T. laevigatum* (Willd) DC.
Crepis foetida L., beständig
Hieracium florentinum All.
Hieracium arvicola L.

Während dem Drucke nachgetragen :

Erysimum repandum L., var. *gracilipes*, Thellung, vorübergehend

Verbascum Chaixii Vill. var. *austriacum* Schott.

Carduus macrocephalus Desf., beständig

Carduus acanthoides L., var. *squarrosus* Rechbg., beständig

Anthemis austriaca Jacq., beständig

Erechtites hieracifolius (L.) Rafinesque, vorübergehend.

Das sind 170 Pflanzen; durch Aufnahme gemeiner Unkräuter und andere mehr wäre diese Liste leicht ums Doppelte zu vermehren. Der Botaniker wird seine helle Freude daran haben. Wer aber den Bahnhof der werdenbergischen Metropole des „Gräses“ wegen scheulich, greulich findet, mag kommen mit Schiff und Geschirr und wohlausgerüstet mit einer Lebensversicherungspolize im Sack zur Vertilgung der Wüstenei.

Es folgen die Pflanzen anderer Standorte.

Rheinauen.

Botrychium lunaria (L.), Südwesteuropa, beständig

Selaginella helvetica (L.) Link, beständig

Typha latifolia L.

Typha angustifolia L.

Typha Shuttleworthii K. und S. *angustifolia* L.

Potamogeton natans L.

Potamogeton lucens L.

Potamogeton pectinatus L. var. *interruptus* Aschers. und
subvar. *vaginatus* Turcz.

Potamogeton pusillus L.

Potamogeton densus L.

Zannichellia palustris L., beständig

Triglochin palustris L.
 Cyperus flavescens E.
 Cyperus fuscus L.
 Schoenoplectus triquetrus (L.) Pall.
 Carex brizoides L. nebst allen auf dem Bahnhofareal vor-
 handenen Carex
 Hemerocallis fulva L.
 Gladiolus paluster Gaud.
 Orchis coriophorus L.
 Orchis incarnatus L., var. ochroleucus, Wüstenei
 Ophrys arachnites Murr.
 Hesperis matronalis L.
 Saxifraga tridactylites L.
 Althaea officinalis L., vorübergehend
 Anthriscus silvestris Hoffm. Ssp. A. ensilvestris Briq.
 Polemonium coeruleum L. albo flore
 Veronica spicata L.

Rheindamm.

Melica ciliata L.
 Saponaria ocymoides L.
 Oxytropis pilosa (M.) DC.
 Epilobium Fleischeri, Host.
 Antirrhinum majus L.
 Aster alpinus L.
 Artemisia campestris L.
 Chondrilla prenanthoides (Scop.) Vill.
 Crepis alpestris (Jacq.) Tausch.
 Hieracium florentium All.
 Hieracium bupleuroides, Ssp. Schenkii Grisebr.
 Hieracium scorzonerifolium Vill.
 Hieracium sabaudum Fr.
 Hieracium staticifolium Vill.

Riet.

Phragmites communis Trin, var. flavescens Custer
 Carex canescens L.
 Carex tomentosa L.
 Carex stellulata L.
 Iris sibirica L.
 Gladiolus paluster Gaud.
 Tunica prolifera (L.) Scop.
 Ranunculus Flammula L., Ssp. R. genuinus Buchenau, var.
 major Schulthess
 Serratula tinctoria L.
 Hieracium arvicola L.
 Hieracium scorzonerifolium Vill.
 Scorzonera humilis L.

Im und am Werdenbergersee.

Potamogeton natans L.
 Myriophyllum verticillatum L.
 Hippuris vulgaris L.
 Lysimachia thyrsiflora L.

Buchserberg.

Scolopendrium vulgare Sm.
 Asplenium septentrionale (L.) Hoffm. auf dem Schnecken
 Asplenium adiantum nigrum L.
 Lycopodium selago L.
 Lycopodium annotium L.
 Blysmus compressus (L.) Pany.
 Carex ferruginea Scop.
 Epipogon aphyllus Sm.
 Corallorrhiza innata R. Br.
 Cardamine digitata (Lane) O. E. Schulz

Cardamine bulbifera (L.) Cranz.
Cardamine polyphylla (W. und K.) O. Schulz
Cardamine digitata polyphylla
Lunaria rediviva L.
Sedum maximum (L.) Suter (Schnecken)
Lathraea squamaria L., Tobelwäldchen
Adoxa moschatellina L. (Schnecken).

Alp.

Lycopodium alpinum L., Malbun
Blechnum spicant L., Matschül
Agrostis alpina Scop., var. *aurita* (All.) Richter, Sissiz
Carex sempervirens Vill., Matschül
Carex atrata L., Matschül
Carex frigida All., Matschül
Chamaeorchis alpina (L.) Rich.
Gymnadenia albida (L.) Rich.
Gymnadenia odoratissima (L.) Rich.
Coeloglossum viride (L.) Hartm.
Lloydia serotina L., Malbun.
Anemone alpina, var. *flavescens* DC., Sissiz.
Rhododendron ferrugineum L., albo flore, Matschül
Erigeron uniflorus L., flore albo, Sissiz.
Chrysanthemum Parthenium (L.) Bernh., Lanken.
Senecio aurantiacum (Hoppe) DC. var. *intermedius* Gaud.,
 am Margelkopf.
Willemetia stipitata (Jacq.) Cass., Lanken.
Mulgedium alpinum (L.) Less., Matschül.
Crepis tergloviensis (Hacquet) Kerner, am Margelkopf.
Hieracium nigrescentiforme Zahn., Matschül.
Hieracium juranum Fr., Matschül.

Sonstige Beobachtungen.

Das Vorkommen zahlreicher Adventivpflanzen auf dem Bahnhof Buchs beruht nicht auf dem Vorrücken aus ihrer Heimat und auf der Ausdehnung ihres Verbreitungsbezirks, sondern ihre Samen sind per Bahn hierher eingeschleppt. Sie kamen, dem Transportgut anhaftend, an Ballen und Säcken, im Packmaterial, unter ungereinigtem Getreide, ja selbst in der Wolle lebend eingeführter Schafe und im Dünger der Viehtransporte, Futterbeigabe, zu uns. Durch das Auskehren der Güter- und Lagerräume, das Funktionieren der Getreideputzmaschinen gelangen die Samen ins Freie und werden nicht selten durch den luftigen Gesellen, den Föhn, im ganzen Bahnhofgebiet herumgeführt. Wenn diese dann auf gutem Erdreich abgelegt werden, so spriessen sie auf und die Fremdlinge sind da. Einige fühlen sich rasch heimisch; andern behagt unser Klima nicht; sie sind nur unsre vorübergehenden Gäste. Auch diese kehren aber grösstenteils immer wieder, da die Reisegelegenheiten stets dieselben sind. Jene dagegen wachsen sich meistens rasch zum lästigen rasigen Unkraut aus, das jeder Anstrengung der Bahnwärterhaue zu seiner Vertilgung spottet. Sie bilden nicht weniger als die „Katzenschwänze“ den ständigen Ärger des Blumenmannes. So haben in kurzer Zeit früher hier nicht vorhandene Pflanzen lästige Verbreitung erfahren, wie: *Lepidium draba* K., *Lepidium ruderales* L., *Euphorbia exigua* L. und namentlich *Matricaria discoidea* DC., das, ehe der Schnee recht weg ist, den Bahnhof mit einem grünen Teppich überzieht. Andere Arten wie die Getreidebegleiter: *Ranunculus arvensis* L., *Agrostemma githago* L., *Centaurea cyanus* L. lieben die nahrungsarmen und trockenen Geleiseanlagen nicht. Sie schmiegen sich bescheiden den Bauten und Rampen an, werden da gerne geduldet und können ihren Blütenschmuck ungestört entfalten.

Von Getreide wird hier nur Mais gebaut. Die genannten Pflanzen begleiten diesen aber nie und gehören darum auch nicht in unser Gelände. Dennoch haben diese, wie auch die erstgenannte Pflanzengruppe, ebenso *Salvia verticillata* L., schon den Weg ins Dorf gefunden. Des Rätsels Lösung liegt nicht in der Verbreitung des Gesämes durch den Wind, sondern im Verkauf der Getreideabfälle des Lagerhauses als „Hennenfutter“. Aus allem geht hervor, dass die reiche Flora des Bahnhofes und seiner Umgebung dem Verkehr zu verdanken ist.

Schliesslich seien noch einige andere Wahrnehmungen hier niedergelegt.

Cladium mariscus (L.) R. Br., 1886 als noch nicht im Kanton vorkommend bezeichnet, steht in sehr schönen Exemplaren im Forsteckriet, Salez.

Muscari botryoides (L.) DC., am Rheinweg Buchs-Vaduz.

Liparis Loeselii (L.) Rich., im Riet bei Rüthi, mir von Herr Direktor Schmid überbracht.

Parietaria officinalis L., Azmoos und Vaduz.

Aristolochia clematis L., an einem Rebberg in Azmoos.

Thalictrum Bauhini Cranz., var. *galioides* Nestle, im Riet oberhalb Sevelen.

Medicago minima (L.) Bartlink, am Kastelhügel Sargans.

Acer campestre L., Ssp. *hebecarpum* DC., am Schollberg.

Cicuta virosa L., sehr schön, am Oberschaanersee.

Lycium halimifolium L., Azmoos.

Von der Pflanzengesellschaft am Schollberg:

Amelanchier vulgaris Mönch.

Trifolium rubens L., *Euphrasia lutea* L. und *Aster linosyris* (L.) Bernh. hat sich heute noch kein Vertreter zu uns hinab verirrt, dagegen taucht *Aster Amellus* L. in der Nähe von Buchs auf.